3.8.2017

Zwei Medaillen für den Gau

Trap-Schütze Walter Brinkmann und Großkaliber-Experte Richard Dietzsch holen Edelmetall bei Bayerischer Meisterschaft

VON RICHARD STAAB

München/Landkreis – Die Entwicklung im Gau Werdenfels ist eigentlich eine positive. Denn wer freut sich nicht über mehr aktiven Nachwuchs? Elf Jungschützen stellte die Region heuer bei der Bayerischen Meisterschaft. Die Medaille hat aber eine Kehrseite: Im Erwachsenenbereich nimmt die Zahl der Schützen, die über die Gau-Grenzen hinaus schießen, kontinuierlich ab. Das beste Beispiel dafür waren die Titelkämpfe in Hochbrück. Nur noch 24 Aktive verzeichnete der Gau dort – sieben weniger als noch 2016. Sorgen bereitet Sportleiter Robert Baumgartl vor allem der Mittelbau. Natürlich freut sich auch der Ammertaler über die guten Nachrichten aus der Jugend, doch sind mehr als die Hälfte der Teilnehmer an der Bayerischen schon im Seniorenalter.

Der Gau darf sich glücklich schätzen, dass er noch einige Multitalente in seinen Reihen hat, die Jahr für Jahr in mehreren Disziplinen starten und auch auf Landesebene nicht nur unter ferner liefen landen. Richard Dietzsch ist dafür das Paradebeispiel. Der Oberauer, Ex-Europameister mit dem Großkalibergewehr, ist nach wie vor ein Aushängeschild des Gau Werdenfels. In seiner Paradedisziplin, dem Liegendschießen auf 300 Meter, ergatterte er mit 592 Ringen – exakt wie 2016 – Bronze. Nur zwei Ringe fehlten zum Titel. Seine Ausbeute in den beiden anderen Disziplinen: Rang sechs mit 593 Ringen im Kleinkaliber-Liegendkampf, Position neun mit 292 Ringen im Kleinkaliber 100 Meter, wobei ihm gerade mit dem Ergebnis in seiner scheinbar schwächeren Disziplin ein gewaltiger Sprung nach vorne gelang: Fünf Ringe mehr als im Vorjahr katapultierten Dietzsch von Rang 48 heuer unter die besten zehn in Bayern.

Trägt Silber um den Hals: Walter Brinkmann. F: BSSB

Trap-Schütze Walter Brinkmann war der einzige weitere Medaillensammler aus dem Gau. Und das war auch keine Überraschung. Schließlich hatte er auf Bezirksebene bei den Senioren sogar den Titel errungen. Nun legte der Oberauer vom BSV Mittenwald bei der Bayerischen nach. Im vergangenen Jahr hatte er mit 112 Scheiben Rang sechs belegt. Nun traf er 116 der Wurfgeschosse und gewann Silber.

Nah dran an einer weiteren Medaille waren die Zimmerstutzen-Schützen der SG Wallgau. Genau zwei Ringe fehlten Anton Simon (273 Ringe), Franz Pleyer (272) und Franz Brandtner (269) in der Addition ihrer Resultate zu Bronze. Mit diesen Ergebnissen schafften es die Isartaler auch im Einzel nicht unter die Top-20. Simon wurde als Bester 22, Pleyer kam auf Rang 24. Pleyer absolvierte dennoch eine gute Meisterschaft. Er steigerte sich in allen drei Disziplinen: mit dem Zimmerstutzen und Kleinkaliber um vier Ringe, mit dem Großkaliber um zwölf Ringe.

Neben Dietzsch und Pleyer war Sepp Neuner schwer beschäftigt: In der Luftgewehr-Mannschaft erreichte er mit Martin Kriner (379 Ringe) und Hans-Peter Gschwendtner (361 Ringe) Platz elf. Mit dem Kleinkaliber steigerte er sich gegenüber dem Vorjahr in der Dreistellung (540) und im Liegend-Wettbewerb (571). Gefreut dürfte ihn auch eine andere Nachricht haben: Seine Krüner Jugendlichen Markus Haller, Christoph Zilk und Hubertus Bielmeier sowie der Farchanter Justin Ladurner sind vom Verband für einen Lehrgang in Südtirol nominiert worden.

Bei den Pistolenschützen schafften vordere Platzierungen der Luftpistole Kerstin Rudolf (Rang 19), mit der Schnellfeuerpistole – jeweils Altersklasse – Arnulf Höser (11.) und Roland Reichold (17.), mit der Kleinkaliber Sportpistole Andreas Steuxner (12.) und Andreas Öfner (12.). Letzterer landete mit dem Gebrauchsrevolver .357 noch auf Platz elf.

SPORT IN ZAHLEN

SCHIESSEN

Bayerische Meisterschaft
Ergebnisse Gau Werdenfels

Luftgewehr
Senioren A Mannschaft: 11. SSV Werdenfelser Land (Martin Kriner, Hans-Peter Gschwendtner, Josef Neuner) 1091 Ringe.
Senioren A: 17. Martin Kriner (SSV Werdenfels/SG Saulgrub) 379 Ringe, 108. Hans-Peter Gschwendtner (SSV Werdenfels/FSG Mittenwald) 361, 133. Rudi Schedler (SG Bad Kohlgrub) 356, 140. Josef Neuner (SSV Werdenfels/SG Krün) 351.
Senioren A Auflage: 56. Martin Kriner (SG Saulgrub) 312,2 Ringe.
Seniorinnen B Auflage: 42. Monika Witte (SG Bad Kohlgrub) 304,4 Ringe.

Zimmerstutzen
Schützenklasse: 22. Anton Simon (SG Wallgau) 273 Ringe, 24. Franz Pleyer (SG Wallgau) 272, 44. Franz Brandtner (SG Wallgau) 269.
Schützenklasse Mannschaft: 4. SG Wallgau (Anton Simon, Franz Pleyer, Franz Brandtner) 814 Ringe.
Seniorenklasse: 23. Hans-Peter Gschwendtner (SG Wallgau) 269 Ringe.

Kleinkaliber
KK 100 Meter Schützenklasse: 9. Richard Dietzsch 292 Ringe, 57. Franz Pleyer 284, 58. Justin Ladurner (alle FSG Partenkirchen) 284.
Mannschaft: 9. FSG Partenkirchen (Dietzsch, Pleyer, Ladurner) 860 Ringe.
KK 100m Altersklasse: 50. Karl-Heinz Kuffner (ASG Eschenlohe) 278 Ringe.
KK-Standard Seniorenklasse: 18. Josef Neuner (FSG Partenkirchen) 540 Ringe, 33. Klaus Pasbrig (FSG Partenkirchen) 529, 54. Josef Bartl (SSV Werdenfelser Land/SG Altenau) 512.
KK Liegendkampf Schützenklasse: 6. Richard Dietzsch (FSG Partenkirchen) 593 Ringe.
KK Liegendkampf Seniorenklasse: 40. Josef Neuner (FSG Partenkirchen) 571 Ringe.

Großkaliber Liegendkampf Schützenklasse: 3. Richard Dietzsch (FSG Partenkirchen) 592 Ringe, 26. Franz Pleyer (SG Krün) 574, 41. Hubert Klarwein (SG Kuhflucht Farchant) 560.

Luftpistole
Damenklasse: 19. Kerstin Rudolf (FSG Murnau) 364 Ringe.
Damenaltersklasse: 74. Ursula Öfner (SSV/SG Kuhflucht Farchant) 327 Ringe.

Schnellfeuerpistole
Altersklasse: 11. Arnulf Höser (FSG Oberammergau) 505 Ringe, 17. Roland Reichold (FSG Oberammergau) 490.

KK Sportpistole Altersklasse: 12. Andreas Steuxner (FSG Oberammergau) 549 Ringe.
KK Sportpistole Seniorenklasse: 12. Andreas Oefner (SG Kuhflucht Farchant) 536 Ringe.

Zentralfeuer Pistole Altersklasse: 21. Roland Reichold (FSG Oberammergau) 337 Ringe.

Gebrauchsrevolver .357 Magnum Seniorenklasse: 11. Andreas Öfner (SG Kuhflucht Farchant) 373 Ringe.

Standard Pistole Altersklasse: 68. Arnulf Höser (FSG Oberammergau) 497 Ringe.

Wurfscheibe Trap Seniorenklasse: 2. Walter Brinkmann (BSV Mittenwald) 116 Scheiben.